

Medienmitteilung des Schweizer Bauernverbands und des Schweizerischen Hängegleiter-Verbands
vom 18. Oktober 2018

Austausch Hängegleiter-Verband und Bauernverband

Der Schweizerische Hängegleiter-Verband (SHV), der 17'000 Mitglieder vertritt, und der Schweizer Bauernverband (SBV), die Dachorganisation der Schweizer Landwirtschaft mit 52'000 Betrieben, trafen sich für einen Austausch. Die beiden Organisationen stellten fest, dass es zwischen Hängegleitern und Landwirten kaum Konflikte gibt. Was den Betrieb von Start- und Landeflächen betrifft, bestehen weitgehend Lösungen, die den regionalen und den spezifischen Gegebenheiten Rechnung tragen. Bei Konflikten sowie Fragen in rechtlichen Angelegenheiten oder Entschädigungen steht der Geschäftsbereich Agriexpert (www.agriexpert.ch) des SBV beratend zur Seite. Hängegleiter können sich auch an ihre Geschäftsstelle wenden. In Fragen der Raumplanung und bei ökologischen Themen wollen die beiden Organisationen inskünftig verstärkt zusammenarbeiten und beispielsweise die Positionen in Stellungnahmen austauschen.

Rückfragen:

Urs Schneider, Stv. Direktor Schweizer Bauernverband, Brugg, Mobile 079 438 97 17

Christian Boppart, Geschäftsführer Schweizerischer Hängegleiter-Verband, Zürich, Mobile 079 641 98 62

Legende zum Bild:

Urs Schneider, Stv. Direktor SBV (links), Christian Boppart, Geschäftsführer SHV (Mitte) und Ruedi Streit, Fachverantwortlicher Umwelt & Entschädigung bei Agriexpert (rechts) diskutieren die Zusammenarbeit zwischen Hängegleitern und Bauern.